

M. 100 000 Hypoth. erhielt Komm.-Rat Ed. Kupfer für seine Einlagen M. 496 000 in 496 Aktien à M. 1000 und M. 4000 bar. Aussenstände wurden nicht mitübernommen.

Zweck: Betrieb der Glasfabrikation, insbes. Erwerb der Glasfabrik der Firma Ed. Kupfer in Weiden. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Tafelglas nach rhein. u. deutscher Art unbelegtes Salinglas, Salinspiegelglas, rohes Spiegelglas zur Veredlung u. zu optischen Zwecken, Trockenplattenglas u. gewölbtes Glas nach eigenen Patenten u. beschäftigt ca. 400 Personen. Gesamtfläche der Grundstücke in Weiden 30 189 qm, wovon etwa 4400 qm bebaut sind. Feuer-taxe der Gebäude M. 304 380. Die G.-V. v. 18./9. 1899 beschloss Erwerb der Spiegelglasfabriken der Firma Krailsheimer & Miederer in Mitterteich u. Fürth für M. 1 200 000, wovon M. 100 000 in Hypoth. Über die Kapitalserhöhung zu diesem Zwecke s. unten. Grösse der Grundstücke Mitterteich ca. 35 000 qm. Feuertaxe der Gebäude M. 218 550. April 1903 Ankauf einer dem Mitterteicher Etabliss. benachbarten Tafelglasfabrik mit einem 1903 umgebauten Ofen für M. 110 000, wobei M. 92 301 am 1./5. 1903 zurückgez. Hypoth. Das Nürnbergerstr. 21 gelegene Fürther Grundstück ist 2862 qm gross, wovon 1361,5 qm bebaut sind; Feuerkasse der Gebäude M. 117 620. Die Fabriken Weiden u. Mitterteich haben Bahnanschluss. Jährl. Umsatz ca. M. 1 400 000. Zugänge auf Anlage-Kti 1905/06—1910/11 bei allen Etabl. M. 132 846, 55 250, 114 000, 196 000, 145 000, 236 300.

Kapital: M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./9. 1899 zwecks Ankauf der Spiegelglasfabriken der Firma Krailsheimer & Miederer (s. oben) um M. 1 100 000 (auf M. 1 700 000) in 1100 ab 1./5. 1899 div.-ber. Aktien, welche der Firma Krailsheimer & Miederer in Anrechnung auf den Kaufpreis zu pari überlassen wurden.

Hypothek: M. 221 262, wovon ein Restbetrag auf Fabrik Weiden, verzinsl. zu 4%; M. 100 000 auf Grundstück Fürth, verzinsl. zu 4%, unkündbar bis 1910; M. 22 000 auf Wohnhaus.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bis 20% z. Spez.-R.-F. nach Best. des A.-R., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 11 000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1911: Aktiva: Grundst. Fürth 92 974, do. Mitterteich 57 865, do. Weiden 36 149, Gebäude Fürth 266 000, do. Mitterteich 830 000, do. Weiden 550 000, Ofen Mitterteich 123 921, do. Weiden 184 541, Masch. u. Fabrikeinricht. 25 001, elektr. Anlage Mitterteich 7540, Werkzeug Mitterteich u. Weiden 2, Wechsel 53 736, Effekten 22 994, Kassa 17 398, Waren u. Material. 160 208, Vorschüsse 5810, Versich. 3247, Debit. 342 478, Kaut.-Depot 25 000. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Hypoth. 221 262, R.-F. 117 201 (Rüchl. 16 894), Spez.-R.-F. 180 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 40 000 (Rüchl. 11 735), Grat. 12 955, Gebühren-Res. 9000 (Rüchl. 6000), Öfenerrn.-F. 50 000, Kredit. 67 864, Frachten 23 592, Arbeitslohn Guth. 36 363, Kaut. 25 000, Div. 170 000, do. alte 560, Tant. u. Grat. 68 195, Vortrag 82 876. Sa. M. 2 804 871.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Gehälter, Provis., Steuern, Versich., Handl.-Unk. etc. 211 631, Abschreib. 88 372, Gewinn 375 702. — Kredit: Vortrag 37 802, Waren 628 089, Pacht 9813. Sa. M. 675 705.

Kurs Ende 1903—1911: 118, 128, 137, 135,25, 119, 116,50, 122,50, 148,75, 155%. Zugelassen M. 1 700 000, davon zur Zeichn. bei den Zahlst. aufgelegt M. 400 000 am 7./12. 1903 zu 117,50% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./5. 1903. Erster Kurs 11./12. 1903: 119%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1899/1900—1910/11: 8, 8, 6½, 6½, 6½, 8, 8, 8, 8, 7, 8, 10%. Coup.-Verj.: Gesetzliche.

Direktion: Moritz Krailsheimer, Heinr. Kupfer, Phil. Weinstein, Fürth.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Justizrat Ferd. von Grafenstein, Weiden; Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Hugo Thalmessinger, Frankf. a. M.; Rob. Graf von Deym, Mariakirchen; Herm. Weinstein, Max Einhorn, Fürth; Bankier August Strauss, fürstl. Generalkassenkontrollleur Jos. Ziegler, Regensburg; Ignaz Klein, Cham i. W. **Prokurist:** Rob. Kupfer.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Regensburg: Hugo Thalmessinger & Co.; Frankf. a. M.: Pfälz. Bank. *

Vereinigte Glashüttenwerke Ottensen A.-G. zu Hamburg

mit Zweigniederlassung in Altona-Ottensen.

Gegründet: 2./4. 1889. Die Ges. zahlte an C. W. Herwig für die Brauersche Glasfabrik M. 855 000, an C. F. Volkmann für Überlassung der Rollschen Glasfabrik M. 595 000.

Zweck: Fortbetrieb der obgenannten beiden Glasfabriken zu Altona-Ottensen.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 165 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Grundstück 624 556, Gebäude 355 973, Sandgrube Osdorf 5900, Waren, Kohlen, Bruchglas, Material. u. Fourage 72 901, Bank, Kassa, Wechsel u. Debit. 171 840, Hypoth.-Debit. 51 000, Inventar 33 485, Töpferei u. Ofenbau 2496, Pferde 1200, Wagen u. Geschirre 4472, Schienengeleise 1, Verlust 247 489. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hypoth. 165 000, do. Zs.-Kto 1250, Lohn-Guth. der Glasmacher 1452, noch zu bezahl. Unk. 3614. Sa. M. 1 571 316.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kohlen 53 375, Material. 15 313, Bruchglas 8991, Löhne 109 686, Unk. 51 265, Steuern 6509, Assekuranz 5856, Fourage 5006, Töpferei u. Ofenbau 6535, Abschreib. 13 407, Abtrag auf Verlust von 1889/92 1228. — Kredit: Waren 257 135, Pacht 19 538, Zs. 503. Sa. M. 277 176.